Drachenbote
Roßhaupten

Jahrgang 28 | Juni 2025 | Ausgabe 06/2025

für jeden Sturm - *einen Regenbogen*
für jede Träne - *ein Lachen*
für jeden Seufzer - *ein schönes Lied*
für jede Sorge - *eine Aussicht*

Aus dem Rathaus

Strobelhaus – Bodendenkmäler: Treffer, versenkt?

Mitte Mai wurden die Sondagen unter Aufsicht des Landesamts für Bodendenkmalpflege durchgeführt. Es wurde im Bereich des geplanten großen östlichen Gebäudes begonnen. Da sich hier ziemlich rasch ab einer Tiefe von ca. 60-80 cm archäologische Strukturen abzeichneten, entschied man sich, die Sondage nach ca. 25 m abzubrechen. Zu den entdeckten Befunden zählen zahlreiche Pfostenspuren, ein vermutetes Grab, mehrere Öfen und etwas im Süden auch Mauerwerke, die wohl auf Mittelalter und frühe Neuzeit zu datieren sind. Danach wurde noch ein kurzes Stück im Bereich des geplanten westlichen Gebäudes sondiert. Hier tauchten ebenfalls sehr schnell alte Siedlungsspuren auf. Die erste Vermutung war, dass alles vor Ort verbleiben muss, was das Aus für die derzeitige Planung des Strobelhauses bedeutet hätte. In Rücksprache mit Herrn Tolksdorf vom Landesamt für Bodendenkmalpflege wurden dann mehrere Möglichkeiten aufgezeigt:

1. Wiederverfüllung der geöffneten Trassen ohne weitere Befundermittlung und Beendigung sämtlicher planerischer und baulicher Aktivitäten
2. Umplanung mit Wegfall sämtlicher Untergeschosse (Tiefgarage und Unterkellerung kleines Gebäude) mit einer „konservatorischen Überdeckung“ unter Einhaltung entsprechender Auflagen und archäologischer Begleitung
3. Beauftragung einer Fachfirma für Grabungsarbeiten mit Begleitung durch Archäologen, Erfassung und Freilegung sämtlicher Befunde mit Dokumentation und anschließendes Freimachen der für das Wohnkonzept erforderlichen Baugruben.

Im Gemeinderat wurde in der darauffolgenden Sitzung umfangreich über die vorliegenden Befunde und die rechtlichen, finanziellen und baulichen Konsequenzen für das Wohnkonzept Strobelhaus diskutiert. Jetzt schon klein beigeben (Option 1) wollte keiner im Gremium, schon im Hinblick auf die bisher investierten Planungs- und sonstigen Kosten. Die 2. Möglichkeit mit Wegfall der Unterkellerung erscheint nicht praktikabel, allein schon wohin mit den notwendigen Stellplätzen? Die Lage der archäologischen Funde nur 60-80 cm unter Grund schließt diese Möglichkeit auch weitgehend aus, müßte doch selbst im Fall einer Bodenplatte ein gewisser Unterbau und an etlichen Stellen doch eingegriffen werden. Der Gemeinderat sprach sich letztlich geschlossen für die 3. Möglichkeit aus. Es sollen möglichst schnell entsprechende Angebote eingeholt werden, um einen Kosten- und auch Zeitrahmen für die archäologischen Grabungen zu bekommen. Dann soll entschieden werden, ob diese zusätzlichen Belastungen hinnehmbar sind und das Projekt fortgesetzt werden kann (Stand nach Redaktionsschluss).

Das Wohnkonzept Strobelhaus bleibt damit vorerst im Rennen, auch wenn sich alles – schon zum wiederholten Male – verzögert... Und vielleicht gilt auch in diesem Fall die alte Allgäuer Weisheit: „Nix isch so nix, dass it für was guat isch“.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Sondagetrasse mit etlichen Funden (im Vordergrund ein vermutetes Grab und einzelne Öfen, im Hintergrund Mauerwerk)

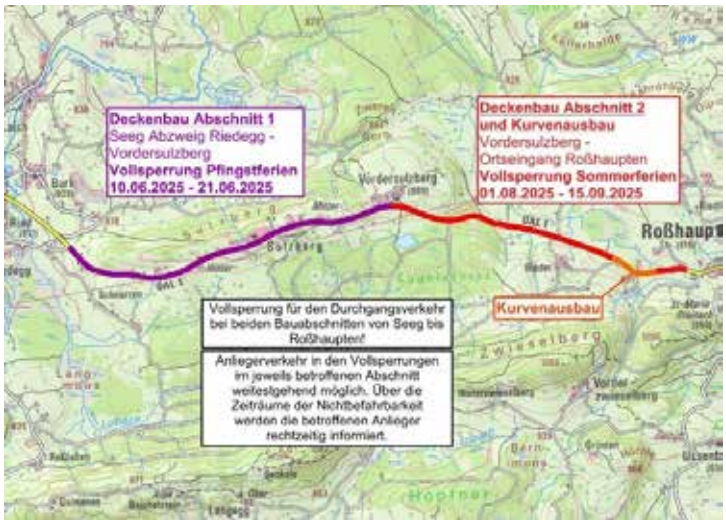
Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße OAL 1 zwischen Seeg und Roßhaupten

Das Landratsamt Ostallgäu teilt mit, dass in den Pfingst- und Sommerferien Straßenbauarbeiten an der Kreisstraße OAL 1 zwischen Seeg und Roßhaupten durchgeführt werden. Für die Dauer der Bauarbeiten muss die Kreisstraße in den Ferien für den Gesamtverkehr gesperrt werden. Vorbereitende Maßnahmen haben bereits am Montag, den 26.05.2025, begonnen.

An der Kreisstraße OAL 1 wird die Fahrbahndecke auf einer Länge von ca. 5,7 Kilometern vom Abzweig Riedegg bei Seeg bis zum Ortseingang Roßhaupten erneuert. Zudem wird eine Kurve westlich von Roßhaupten, die nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine sichere Verkehrsführung entspricht und einen Unfallschwerpunkt darstellt, im Vollausbau entschärft. Aufgrund dieser Maßnahmen werden Sperrungen der Kreisstraße zwischen Seeg und Roßhaupten nötig. Wegen des zwingenden Schulbusverkehrs können auf dieser Strecke die Vollsperrungen nur in den Schulferien stattfinden. Weitere Arbeiten finden außerhalb der Ferien unter halbseitiger Sperrung mit

Ampelbetrieb statt. Die Bauarbeiten werden dafür in zwei Abschnitte geteilt:
Im ersten Abschnitt wird die Fahrbahndecke vom Abzweig Riedegg bei Seeg bis Vordersulzberg, (Höhe der Bushaltestelle Vordersulzberg) erneuert. Diese Arbeiten finden vsl. vom 02.06.2025 bis 27.06.2025 statt. Während der Pfingstferien wird dafür die OAL 1 zwischen Seeg und Roßhaupten von Dienstag, den 10.06.2025, bis zum Samstag, den 21.06.2025, für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.
Im zweiten Abschnitt wird die Fahrbahndecke von Vordersulzberg bis zum Ortseingang Roßhaupten erneuert, sowie die Kurve westlich von Roßhaupten ausgebaut. Diese Arbeiten finden vsl. von Ende Juli bis Ende September statt. Während der gesamten Sommerferien wird dafür die OAL 1 zwischen Seeg und Roßhaupten von Freitag, den 01.08.2025, bis zum Montag, den 15.09.2025, für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.
Der überörtliche Verkehr wird ab Seeg über die St2008 über Enzenstetten und Hopferau, über die OAL2 zur B310 bei Füssen und über die B16 nach Roßhaupten und umgekehrt umgeleitet.
Der Anliegerverkehr und landwirtschaftliche Verkehr auf der OAL 1 bleibt während der Vollsperrung weitestgehend möglich. Jedoch kann es im Zuge der Asphaltfräsarbeiten und des Asphalteinbaus bis zu zwei Tagen auch zu Vollsperrung für den jeweils betroffenen Anliegerverkehr kommen. Die direkt betroffenen Anwohner werden zu den Sperrungen nochmals detailliert von der ausführenden Baufirma informiert.
Der Landkreis Ostallgäu bittet alle örtlichen Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis, dass es während der Bauarbeiten zu Behinderungen kommt. Witterungsbedingte Anpassungen der Sperrzeit können derzeit nicht ausgeschlossen werden.
Bei Fragen zur Baumaßnahme oder Sperrungen können Sie sich an die zuständige Projektleitung des Landratsamt Ostallgäu, Herrn Helfensdörfer (08342 / 911 – 697, dominik.helfensdoerfer@lra-oal.bayern.de), oder an die zuständige Projektleitung der Firma Kutter, Frau Maisterl (08331 / 8551 – 422, s.maisterl@kutter.de), wenden.

Tiefbau, Landkreis Ostallgäu



Bauabschnitte (links während der Pfingstferien, rechts in den Sommerferien)

Großräumige Umleitung während der Bauphasen über Füssen und Hopferau

Wanderwegverlegung auf die Alte Reiten

Weil das Grundstück verkauft und jetzt als Pferdekoppel genutzt wird, war eine Verlegung des 2015 u.a. mit Hilfe der damals angekommenen syrischen Flüchtlinge angelegten Wanderweges erforderlich. Auch den neuen Eigentümern war an dem Erhalt der Wegverbindung gelegen, wird sie doch von Gästen und Einheimischen mittlerweile gut genutzt. Ohne aufwendiges Abzäunen und dann mehrerer notwendiger Pferdeunterstände erschien aber beiden – Gemeinde wie Eigentümer – das Risiko zu groß für Unfälle mit Wanderern oder Hunden. Gemeinsam wurde eine Trassenverlegung auf die Ostseite des Grundstücks beschlossen. Dort wurde jetzt zunächst ein einfacher, nicht näher befestigter Pfad auf ganzer Länge abgezäunt. An zwei steileren Passagen hat der Bauhof mittlerweile Treppenstufen angebracht. Im Herbst könnte der Weg dann ggf. in einer Gemeinschaftsaktion noch etwas aufgekiest werden. Die Gemeinde ist für den Unterhalt des Weges zuständig und trägt auch die Verkehrssicherungspflicht. Sie bedankt sich bei den Eigentümern für die weitere Duldung der Wanderwegeverbindung hoch auf den Höhenzug Alte Reiten und die Mithilfe bei der Neuanlage!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Der 2015 hergestellte Wanderweg (ganz rechts im Bild) wurde auf die Ostseite (linker Bildrand) verlegt.

Erforderliche Treppenstufen im unteren und mittleren Abschnitt (Bilder: Hubert Krebentitscher)

Kurpark-Teichanlage – Erneuerung der Skimmer

Die Skimmer-Anlage zur Reinigung der Wasseroberfläche wurde jetzt nach über 20 Jahren komplett ausgetauscht. Die neue Anlage wurde beim Seeger Garten- und Landschaftsbau beschafft und von den Bauhof-Mitarbeitern fachgerecht eingebaut. Dazu musste heuer wieder das Wasser im Teich komplett abgelassen werden. In diesem Zuge wurde auch das östliche Ufer neu aufgekiest und die Folie im gesamten Teichbereich kontrolliert. Jetzt ist der Kurteich wieder „gerüstet“ für die neue Saison. Die Pächter des Kiosks, Familie Rutka-Köpf, kümmern sich während der Saison um das gesamte Gelände und auch um die Teichanlage.
Die Gemeinde wünscht eine erfolgreiche Saison!

Für den Ersatz der Skimmeranlage wurde der Teich heuer im Frühjahr wieder abgelassen.

Bilder/Text: Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Änderung der Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Roßhaupten

Die Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft werden zum 1. Juni 2025 wie folgt angepasst:

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Montag 14:00 - 18:00 Uhr

Zusätzlich sind Terminvereinbarungen möglich. Diese sind generell auch während der Öffnungszeiten zu empfehlen, um Behördengänge zügig durchführen zu können.

Christian Zimmermann

Tourist-Information

Gästeehrung

Zum **10. Aufenthalt** durften wir Herrn Becker und Frau Neubauer aus Trossingen gratulieren. Sie haben seit Jahren Ihr Urlaubszuhause bei Familie Schimbera gefunden.

Herzlichen Dank für die Treue zum Urlaubsort Roßhaupten und auf ein baldiges Wiedersehen!

Bild/Text: Tanja Böck

Zum **20. Aufenthalt** bei der Familie Bayrhof durfte ich die Familie Kauermann-Berger ehren. Am Anfang ihrer Aufenthalte wohnten sie noch in Bielefeld mittlerweile leben und arbeiten sie in München. Dieses Jahr waren ihre beiden Söhne zum ersten Mal nicht dabei. Durch die langjährigen Aufenthalte ist auch eine nette Freundschaft zwischen den Bayrhofs und den Kauermann-Bergers entstanden. Jetzt im Mai haben sie zusammen sogar einen Goldschmiede Kurs gemacht. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Bild: Regina Bayrhof
Text: Ursel Jörg

Termine / Veranstaltungen

Di. 03.06. **MGH Geselliger Mittagstisch**
12:30 Uhr, MGH-Saal
Anmeldung unter 08367-9121421

Do. 05.06. **MGH, Ernährungsvortrag mit Christine Bauer 17:00 - 18:30 Uhr,** MGH-Saal
Nahrungsergänzungsmittel: Nutzen oder Risiko? Voranmeldung notwendig

Fr. 06.06. **Aktion „Herzensmission“**
Nahkauf Hummel,
18:00 Uhr Spendenlauf

Fr. 13.06. **VDK Monatstreffen,** Taormina
18:00 Uhr, Gäste willkommen!

Do. 26.06. **MGH Bewegungsveranstaltung mit Stephanie Keck**
16:30 - 18:00 Uhr, MGH-Saal
„Bewegung für ein starkes Herz“
Anmeldung unter 08367-9121421

Sa. 28.06. **Bittgang** Maria Steinach
19:00 Uhr,

So. 29.06. **Musikkapelle Roßhaupten 150-jähriges Jubiläum,** 9:30 Uhr, Dorfplatz, siehe Artikel

Mi. 02.07. **Yoga am Morgen,** Kurpark
08:30 Uhr, ohne Vorkenntnisse, bei Regenwetter in der Gemeinde, Voranmeldung bei der Tourist-Information, Kosten pro Person 10,-€

Fr. 04.07. **Dorffest**
19:00 Uhr, am Dorfplatz mit Blasmusik und Trachtenverein. Für Essen und Trinken ist gesorgt

Fr. 11.07. **Rock am Baum**
19:00 Uhr, Dorfplatz, fürs leibliche Wohl ist gesorgt, Live-Musik

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag: **Alphornblasen**
ab 16.06. **20:00 Uhr,** am Dorfplatz

Dienstag: **Wanderung auf das Buch**
(ab 16.06.) **9:00 Uhr,** Wanderung auf „das Buch“
Der Aussichtspunkt auf dem Buch/ Zwieselberg bietet einen der schönsten Panoramablicke unserer Wanderregion auf die gesamte Alpenkette mit Ammergebirge, Lechtaler und Tannheimer Berge. Eine Panoramatafel erklärt alle Gipfel (60) mit Blick auf den Forggensee, Füssen und die Königsschlösser. Die Wanderung findet nur bei schönem Wetter statt. Bitte festes Schuhwerk, eventuell Wanderstöcke und Trinken mitnehmen. Trittsicherheit, Dauer ca. 2 Std. Treffpunkt am Kreisbauhof in Roß-

haupten. Die Führung findet ab 6 Personen statt und ist kostenlos. Anmeldung 1 Tag vorher in der Tourist-Information. 08367-364.

Mittwoch ab 11.06. **Natur- Entdeckertour für Kinder**
raus aus dem Alltag, dem Schulstress und anderen Belastungen. Eine Naturführerin geht mit euch durch das Moos, auf Wiesen, in den Wald und ans Wasser. Mit achtsamen Schritten, viel Zeit und Spaß beobachten und erforschen wir alles, was uns dabei begegnet. Mit Naturspielen, Märchen oder Naturbasteleien lassen wir unsere Exkursion ausklingen. Wetterbedingte Kleidung, Sonnenschutz oder Insektenschutz sowie Trinkflasche und Brotzeit mitbringen. Dauer ca. 2 Stunden. Voranmeldung bei der Tourist-Information. Kosten pro Person: 10,- €
- mit Gästekarte 7,50 €, min. 4 Kinder

Mittwoch ab 26.06. **Standkonzert**
20:00 Uhr, Die Musikkapelle Roßhaupten spielt abwechselnd am Dorfplatz, im Wettebad und am Kurpark. Findet bei schlechter Witterung im Proberaum statt (Pfannerhaus). Nähere Information erhalten Sie in der Tourist-Information. Kostenlose Teilnahme

Donnerstag ab 05.06. **Drachenweg Wanderung**
09:30 Uhr, Auf den Spuren des Roßhauptener Drachen ... Dauer ca. 2,5 Std., mit festem Schuhwerk, Treffpunkt: Tourist-Information, Kosten: 6,00 €, mit Gästekarte 3,00 €, mit Königscard kostenlos, Kinder frei!

Evang. Kirchliche Nachrichten

Termine der ev. Himmelfahrtskirche in Lechbruck

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lechbruck

Juni 2025

So, 01.06.
09:30 Uhr Gottesdienst
So, 08.06.
10:00 Uhr Gottesdienst Pfingstsonntag
So, 15.06.
09:30 Uhr Gottesdienst
So, 22.06.
09:30 Uhr Gottesdienst
So, 29.06.
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So, 06.07.
09:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Siebenbürgerheim Lechbruck
Mi, 25.06.
10:30 Uhr in der Bibliothek

Angelika Ludwig

Kirchliche Nachrichten

Kommunion Ausflug nach St. Ottilien

Am 13. Mai 2025 machten die Kommunionkinder aus den Pfarrgemeinden Rieden, Lechbruck und Roßhaupten bei strahlendem Sonnenschein einen Ausflug nach St. Ottilien. Nach unserer Ankunft durften wir gemeinsam mit Pfarrer Schneider in der Kapelle einen Gottesdienst feiern. Anschließend nahm sich Pater Augustinus viel Zeit, um uns das Leben der Benediktinermönche näherzubringen. Wir staunten, wie vielfältig ihr Alltag ist: Neben den festen Gebetszeiten bewirtschaften die Mönche ein rund 200 Hektar großes landwirtschaftliches Gelände. Sie arbeiten im Stall, auf den Feldern, im Garten und sogar bei der Feuerwehr. Außerdem verfügt das Kloster über eigene Werkstätten – darunter eine Schreinerei, eine Bäckerei, eine Metzgerei und eine Elektrowerkstatt. Es ist beeindruckend, wie sie sich nahezu vollständig selbst versorgen.

Im Klostermuseum tauchten wir in die Geschichte ein und erfuhren viel Interessantes über das Leben früherer Zeiten. Zur Mittagszeit durften wir am Gebet in der Klosterkirche teilnehmen, bevor wir im Exerzitienhaus mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt wurden.
Zum Abschluss konnten wir noch einen Blick in den Kuhstall werfen und das beeindruckende Melkkarussell in Aktion erleben. Dieser Tag war für uns alle ein ganz besonderes Erlebnis, das uns sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Schneider und an alle, die uns begleitet und unterstützt haben!

Bild: Fini Guggemos
Text: Amanda Linder

Pfarreiengemeinschaft Roßhaupten Gottesdienstordnung

Mariä Heimsuchung Lechbruck am See · St.Andreas Roßhaupten · St. Urban Rieden am Forggensee

ST. ANDREAS ROßHAUPTEN

Sonntag 01.06.
8:15 Uhr Glorreicher Rosenkranz und Beichtgelegenheit
8:45 Uhr Pfarrgottesdienst
Samstag, 07.06.
18:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Vorabendmesse zum Pfingstsonntag - RENOVABIS - Kollekte für Mittel- u. Osteuropa
Sonntag, 08.06.

19:00 Uhr Bittgang nach Maria Steinach
Montag, 09.06.
10:00 Uhr Rosenkranz
10:30 Uhr Festgottesdienst
Freitag 13.06.
19:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in Vordersulzberg
Samstag, 14.06.
19:00 Uhr Bittgang nach Maria Steinach
Sonntag, 15.06.
10:00 Uhr Rosenkranz
10:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Donnerstag, 19.06.
18:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Festgottesdienst
Samstag, 21.06.
10:30 Uhr Hl. Taufe von Magdalena Geiger
19:00 Uhr Bittgang nach Maria Steinach
Sonntag, 22.06.
8:00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Fronleichnams prozession
Donnerstag, 26.06.
19:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit in Sameister
19:30 Uhr Festgottesdienst als Vorabendmesse zum Herz-Jesu-Fest in Sameister
Samstag, 28.06.
19:00 Uhr Bittgang nach Maria Steinach
Sonntag, 29.06.
9:30 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Festgottesdienst zum 150jährigen Jubiläum der Musikkapelle Roßhaupten

Jeden Dienstag:
8:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
9:00 Uhr Hl. Messe
Jeden Mittwoch:
16:30 Rosenkranz

Jeden Donnerstag (außer am 19.06.):
17:00 Uhr Gelegenheit zur stillen Anbetung bis 21:00 Uhr
17:00 Uhr Aussetzung des allerheiligsten Altarsakramentes und Barmherzigkeitsrosenkranz,
18:00-18:30 Uhr Beichtgelegenheit,
20:00-20:30 Uhr Jesusgebet um den Frieden in der Ukraine, in Armenien, im nahen Osten und in der Welt; sakramentaler Segen, 20:45 Uhr Komplet u. sakramentaler Segen
19:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit in Sameister
19:30 Uhr Hl. Messe in Sameister
Jeden Freitag (außer am 13.06. und am 27.06.):
18:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Hl. Messe

Marlies Köpf

Grundschule

Wie springe ich mich gesund?

Skipping hearts in der GS Roßhaupten

Am letzten Tag im April war Frau Simone Haas von der Deutschen Herzstiftung zu Gast. Interessierten Kindern der Klasse 2a und 4a zeigte sie, wie man durch Seilspringen zur Gesundheit beitragen kann.
Wir hatten alle viel Freude bei den gemeinsamen Übungen und Figuren. Abschließend demonstrierten wir in einer kleinen Präsentation den anderen Klassen, was wir in der Doppelstunde gelernt hatten.
Für Leser und Leserinnen, die sich selbst im Seilspringen üben wollen, empfehlen wir folgenden Link der Deutschen **Herzstiftung:**
https://www.skippinghearts.de/fuer-zu-hause

Bilder/ Text: Susanne Hassold

Vorhang auf – Manage frei! In Roßhaupten ist Zirkuszeit

Ab dem 02. Juni 2025 wird der „Projektzirkus Hein“ für eine Schulwoche bei uns in Roßhaupten zu Gast sein. Gemeinsam mit den Kindern unserer Grundschule wird ein abwechslungsreiches und farbenfrohes Zirkusprogramm einstudiert. Wir freuen uns auf eine spannende Woche, in der die Kinder selbst in die Rolle kleiner Zirkusartisten schlüpfen dürfen. Das Zirkuszelt umfasst insgesamt 350 Sitzplätze, in der Wiese neben der Schule, auf dem Grundstück von Herrn Mair. Mit jedem gefüllten Platz im Zelt wächst die Freude der kleinen Artisten – ihr

Auftritt wird so zu einem echten Zauber. Der Kartenvorverkauf findet am Montag, den **02.06.2025 von 15:00 – 17:00 Uhr** im Zirkuszelt statt. Die Eintrittspreise für Zuschauerinnen und Zuschauer an der Kasse im Zelt sind wie folgt:

Kinder von 3 bis 13 Jahren:	**5,00 €**
Erwachsene:	**10,00 €**

1. Galavorstellung Mittwoch, 04.06.2025 15:00-17:00 Uhr
2. Galavorstellung Mittwoch, 04.06.2025 18:00-20:00 Uhr
3. Galavorstellung Donnerstag, 04.06.2025 17:00-19:00 Uhr

Der Einlass ist immer eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Hier können gegebenenfalls auch noch kurzfristig Karten erworben werden.

Bild: Sybille Hedderich
Text: Amanda Linder

Kindergarten

Besuch auf dem Bauernhof

Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir Ende April zum Bauernhof Greis. Dort angekommen stärkten wir uns auf den ausgelegten Strohballen mit unserer mitgebrachten Brotzeit. Familie Greis erklärte uns einiges über die Tiere und die Arbeit auf dem Bauernhof. Anschließend begann eine spannende Führung durch den Stall, zum Melkroboter, zu den Kälbern und in die Maschinenhalle. Es war sehr interessant und die Kinder hörten aufmerksam zu. Danach war noch genug Zeit für eine Fahrt auf den vielen Tretfahrzeugen, zum Streicheln der Hasen oder zum Toben auf dem schönen Spielplatz. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Kostprobe mit Milch und Milchprodukten. Nach einem aufregenden Vormittag liefen wir zum Kindergarten zurück. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Greis für den tollen Vormittag. (Bild auf Seite 21)

Bild/Text: Andrea Miller

Ausflug in den Märchenwald

Am 06.05. starteten wir mit 2 großen Bussen zu unserem Ausflug in den Märchenwald nach Schongau. Nach der gemeinsamen Brotzeit erkundeten wir in 3 Gruppen das Gelände. Wir hörten uns verschiedene Märchen an, fuhren mit dem Zug durch das Zwergenbergwerk und bestaunten die verschiedenen Tiere. Besonders gut hat uns der Pfau mit seinem aufgeschlagenen Rad gefallen. Auch das Toben auf dem Spielplatz kam nicht zu kurz. Die Buben fanden den Bagger richtig gut. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Eis. Trotz des kalten Wetters war es wieder ein sehr schöner Ausflug und wir bedanken uns beim Elternbeirat für die finanzielle Unterstützung.

die Kindergartengruppe „Hummeln“

die Kindergartengruppe „Käfer“

die Kindergartengruppe „Schmetterlinge“

Bilder/Text: Andrea Miller

Besichtigung Fa. Schmid, Forst- und Landtechnik

Am 13.05. machte sich die Schmetterlingsgruppe auf den Weg, um die Firma Schmid im Gewerbegebiet zu besuchen. Nach der Begrüßung, wurden wir durch die Werkstatt geführt. Hier konnten wir beobachten wie die verschiedenen Bulldogs und Maschinen repariert wurden. Das Gerät für den Transport eines Bulldogs ohne Räder fanden die Kinder besonders spannend.
Nachdem die vielen Fragen der Kinder beantwortet waren, ging es nach draußen. Dort konnten die Kinder in einem Bulldog probesitzen oder sich mit Tretbulldog und Gokart auf dem eigens für uns aufgemalten Parcours austoben. Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind ein Eis. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Schmid für den super Vormittag. Es hat uns viel Spaß gemacht.

Bilder/Text: Andrea Miller

Vereine

FEUERWEHR ROSSHAUPTEN

Danke Josef

Josef Walk hat nach 47 Dienstjahren in und für die Freiwillige Feuerwehr nach Erreichen der Altersgrenze von 65 Jahren sich vom aktiven Dienst verabschiedet. Er ist 1978 eingetreten und hat sich zum Maschinisten und zum Gerätewart ausbilden lassen. Er war in der langen Zeit bei fast jeder Übung und auch bei den Einsätzen bis auf wenige Ausnahmen immer mit dabei. Nach dem Umzug vom alten Feuerwehrhaus in den jetzigen Standort gab er den Gerätewart ab. Maschinist war unser Josef bis in die Gegenwart und auf ihn war immer Verlass. Egal, ob bei Übungen oder auch bei unzähligen Leistungsprüfungen hat sich Josef immer wieder zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat er sich zum Sachkundigen für Luftheber ausbilden lassen und hat diese Aufgabe sehr gewissenhaft ausgeführt. Im Jahr 2018 hat er den Vereinsvorsitz übernommen. Ein Highlight aus dieser Zeit war die 150 Jahr-Feier 2022 und auch die Faschingsbälle bleiben ihm in Erinnerung. Mit dem Josef verlieren wir einen langjährigen Kameraden, der sich immer für den Verein eingesetzt hat. Nicht zuletzt geschätzt ist seine Schnitzkunst, wenn es um einen neuen Pokal für das Preis-Schafkopfen geht oder wenn eine Schranktür verzogen war, Josef hat das repariert. Vielen Dank für Alles was Du für den Verein und für die Freiwillige Feuerwehr geleistet hast.
Wir alle sagen recht vergelts Gott, die Aktiven, die Jugendfeuerwehr und alle Feuerwehrler.

Alois Guggemos

Floriansfeier 2025

Der höchste Feiertag der Feuerwehr ist zweifelsohne der Namenstag des Heiligen Florian am 4.Mai. Mit der Musikkapelle zusammen zogen wir zur Kirche und feierten den Gottesdienst. Im Anschluss ging es zusammen mit Musik zurück zum Feuerwehrhaus und danach zur Einkehr in der Wette. In der heiligen Messe führte unser Pfarrer uns zurück in das Jahr 304 in die Zeit der römischen Besatzung in der Stadt Lorch in Österreich. Dort wollte Florian inhaftierte Christen retten und wurde selbst verhaftet. Zur Strafe wurde er mit einem Mühlstein um den Hals in den Fluss Enns geworfen und ist dabei ertrunken. Bei der Feier im Zelt vor der Wette wurden die Teilnehmer der MTA-Prüfung vom letzten Jahr zu Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen ernannt. Ein Foto wird aus Termingründen nachgereicht. Ebenso nachgereicht wird die Übergabe der Urkunde für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr von Armin Asbeck.

Kreisbrandinspektor Klaus Grosch (links) übergab die Urkunde für 40 Jahre Dienstzeit an Armin Asbeck, rechts Robert Miller

Als Dank für diese lange Zeit gibt es eine Woche Urlaub im Feuerwehr Erholungsheim in Bayerisch Gmain. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Begleitung. Kreisbrandinspektor Klaus Grosch übergab die Urkunde und bedankte sich im Namen der Kreisbrandinspektion. Halb so lange, 20 Jahre bei den Aktiven sind Georg Mair und Florian Kreutzer. Mit den dafür verbundenen Urkunden wurden beide zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Zum Oberlöschmeister befördert wurde der stellvertretende Kommandant Max Mielke. Unser Ehrenvorstand Josef Walk hat mit Erreichen der Altersgrenze (siehe voriger Bericht) den aktiven Dienst beendet und erhielt unter Applaus einen Präsentkorb von Hubert Rietzler und Robert Miller überreicht. Bürgermeister Thomas Pihusch bedankte sich bei allen Teilnehmern für den geleisteten Einsatz und übernahm die Rechnung für den Abend. Wir danken der Musikapelle unter Leitung der Dirigentin Hannah Mielke, unserem Pfarrer Hans-Ulrich Schneider und dem gesamten Wette Team für die Bewirtung. Ein besonderer Dank unserem Vorstand Hubert Rietzler für den Auf- und Abbau vom Zelt und bei allen Helfern für die Dekoration zu diesem schönen Anlass.

Übung mit Nachbarwehren

Alle Verletzten werden versorgt

Einmal im Jahr übt die Feuerwehr zusammen mit den umliegenden Nachbarwehren ein Szenario durch, um im Ernstfall vorbereitet zu sein. Für dieses Jahr haben wir als angenommenes Brandobjekt das Gebäude vom Getränke Zimmermann am Roten Kreuz angefahren. Gemeinsam mit 18 Mann aus Lechbruck und 18 Feuerwehrleuten aus Rieden haben wir eine Wasserversorgung aufgebaut, mehrere Trupps unter Atemschutz in das Gebäude geschickt und natürlich einen Löscheinsatz rund um das Bauwerk errichtet und betrieben. Unterstützung gab es von mehreren Landwirten mit den Wasserfässern. Die Zusammenarbeit klappt sehr gut. Kommandant Robert Miller dankte den Gästen aus Rieden und Lechbruck für die Unterstützung und für das gute Teamwork untereinander.

Vorstand sein macht Spaß

Nach der Übung gab es eine kleine Führung durch den Betrieb und eine Stärkung vom Grill. Danke an Franz und Christoph Zimmermann, an die Feuerwehren Lechbruck und Rieden für die Teilnahme und die gute Zusammenarbeit, an die beteiligten Landwirte für die Unterstützung mit den Fässern und an die Gemeinde für die Übernahme der Brotzeit. (weiteres Bild auf Seite 21)

Bilder: Andi Linder
Text: Alois Guggemos

MSC ROSSHAUPTEN

Ostereiersuchfahrt 2025

Am Ostermontag, den 21. April 2025, war was los in Roßhaupten! Unsere traditionelle Ostereiersuchfahrt ging in die nächste Runde
Mit einem Rekord von 63 Teams, rund 300 Teilnehmern, 62 Autos und sogar einem Moped startete der Spaß um 13:30 Uhr am Dorfplatz.
Erst mussten die Teams die Route auf einer Landkarte selbst herausfinden - „Gar nicht so einfach!“ Aber wer’s geschafft hatte, durfte sich auf eine abwechslungsreiche Strecke von Roßhaupten nach Seeg über Rückholz nach Nesselwang und wieder zurück nach Seeg freuen.
Unterwegs hieß es: Augen auf! Denn versteckte Schilder wollten entdeckt werden. Unterwegs waren Stationen aufgebaut, an denen die Geschicklichkeit der Teams unter Beweis gestellt wurde. Zurück in Roßhaupten gab’s gegen 18:30 Uhr die Siegerehrung in der Wette.

Die glücklichen Sieger mit Ihren Pokalen und vorne kniend die Vorstandschaft und Beisitzer

Platz 1: Linus Kudelko, Markus Linder
Platz 2: Simon Senn, Felizitas Wiedemann

Platz 3: Michael Hauser, Christian Kössel
Platz 4: Stefan Schmid, Miri Schmid
Platz 5: Gerhard Haslach, Petra Haslach
Beisitzer: Stefan Eierstock
2. Vorstand: Florian Puchele
1. Vorstand Philipp Martetschläger
Tourenleiter: Markus Gast
Sportleiter: Manuel Asbeck

Ein großes Dankeschön geht an das Team von der Wette in Roßhaupten für die tolle Verpflegung und an alle Helfer, denn ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Euer MSC Roßhaupten

Einladung zum Helferfest des MSC Roßhaupten e.V.

Liebe Helferinnen und Helfer, Sponsoren und Fahrer,
ereignisreiche Jahre liegen hinter uns – voller Action, Engagement und unvergesslicher Momente, ob beim Skijöring, 50 ccm Rennen, Ostersuchfahrt, MSC-Feten oder sonstigen Veranstaltungen.

Ohne euren Einsatz wäre all das nicht möglich gewesen. Deshalb laden wir euch ganz herzlich zu unserem Helferfest ein!

Wann: Samstag 21.06.2025
Uhrzeit: ab 18:00 Uhr
Wo: Vereinsstadel Roßhaupten

Lasst uns gemeinsam anstoßen, feiern und den Abend in geselliger Runde genießen – als Dankeschön für eure Unterstützung, Zeit und Begeisterung.
Wir freuen uns auf euer kommen!
Mit freundlichen Grüßen:

Die Vorstandschafft des MSC Roßhaupten

MUSIKKAPELLE ROSSHAUPTEN

Unser ~~König~~ 1. Vorstand Stefan Böck (links im Bild) wurde 50 Jahre jung – und das wurde gebührend gefeiert gemeinsam mit seiner Familie, Freunde, Arbeitskollegen und seiner Musik. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, ihm zu Ehren ein Ständchen zu spielen. Ganz standesgemäß nahm Stefan dabei auf einem eigens vorbereiteten Thron Platz. Sein Stellvertreter Andreas Kleinhenz erinnerte in seiner Ansprache an Stefans langjähriges Engagement: Bereits seit beeindruckenden 26 Jahren ist er ein fester Bestandteil unserer Vorstandschaft, was gar nicht hoch genug geschätzt werden kann.

Lieber Stefan, vielen herzlichen Dank für die Einladung zu dieser großartigen Feier und für deinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein!

Bild: Marianne Kunz
Deine Musik

150 Jahre – Ein Grund zum Feiern!

Wir laden euch herzlich ein, mit uns unser **150-jähriges Jubiläum** zu feiern! Am **Sonntag, den 29. Juni**, treffen wir uns auf dem **Dorfplatz**, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu begehen. Los geht es um **9:30 Uhr** mit einem festlichen Kirchzug, der vom Feuerwehrhaus zum Dorfplatz führt. Um **10:00 Uhr** beginnt der Festgottesdienst, der von Monsignore Alois Linder zelebriert wird und von uns und unserem Musik- und Gesangsverein musikalisch begleitet wird. Im Anschluss geht unser Programm weiter mit den Jugendkapellen Roßhaupten-Rieden-Füssen, Weissensee und Lechbruck-Steingaden, die für beste Unterhaltung und Musik sorgen, die zum Feiern einlädt. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Die Freiwillige Feuerwehr kümmert sich um Speisen und Getränke, während der Trachtenverein uns mit seinem Schmankerlstand verwöhnt. Und am Nachmittag gibt es natürlich Kaffee und Kuchen.
Für die kleinen Gäste haben wir eine Hüpfburg aufgebaut, die sicherlich viel Freude bereiten wird. Und für die etwas Älteren wird der Schützenverein nach langer Pause wieder mit einer Schießbude dabei sein.
Falls das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung macht, verlegen wir die Feier kurzerhand in die Mehrzweckhalle, sodass wir den Tag auch bei schlechter Witterung in vollen Zügen genießen können.
Kommt vorbei, bringt eure Freunde und Familien mit und feiert mit uns ein tolles Jubiläum!

Marianne Kunz

TRACHTENVEREIN D`WALDBERGLER

7 Trachtler feiern ihre Erstkommunion

Am Sonntag den 04.05.2025 empfingen 4 Mädchen und 3 Buben, die unserem Trachtenverein D`Waldbergler Roßhaupten angehören, ihre 1.hl. Kommunion. Fesch schauen se aus in ihrem Festgewand.
Wir hoffen, ihr hattet einen wunderschönen Tag, der Euch ewig in Erinnerung bleibt.

v.l. Luisa Rehm, Victoria Schmid, Fanni Spitzer, Alexander Rehm, Emma Linder, Julian Beitz, Evander Linder,

Für Eure Zukunft wünschen wir euch mit Gottes Hilfe alles Gute und bleibt so fröhlich und so liebenswert wie ihr seid.

Bild: Jule Guggemos, Text: Eure Jugendleiter
Markus, Barbara, Theresa und Martina

TSV - KINDERTURNEN

Kinderturnen an frischer Luft

Am 14.5. sind wir das erste Mal nach draußen gegangen. Super Wetter und die Kinder fanden es abwechslungsreich, ob mit Schwimmnudel - Übungen, balancieren, relaxen auf den Matten oder Parcour, alles in einem ein toller Nachmittag.

Bild/Text: Monja Alvisini

TSV - TENNIS

Saisonstart am Tennisplatz

Am 17.5. starteten wir -wie üblich- mit unserem „Schleiferl-Turnier“ in die Tennissaison. Wir gratulieren Walter Beller, der mit 6 Schleifchen das Turnier vor Christian Miller (4 Schleifchen) gewinnen konnte!
Auch unsere Mannschaften (Damen, Bambini und 2x Kleinfeld) sind bereits in den Spielbetrieb gestartet. Termine, Ergebnisse usw. hierzu sind über die Homepage vom TSV – Abteilung Tennis ersichtlich.

Bild/Text: Birgit Scharf

VETERANEN- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT

Ein Blick hinter die Kulissen: Schieß- und Gefechtssimulation hautnah erlebt

Eigentlich war unser kleiner Ausflug schon Mitte Februar geplant, musste jedoch aufgrund einer Beschädigung am Simulator verschoben werden. So machten sich am 5. April elf Kameraden auf Einladung von Chris Kaufmann auf den Weg zur Allgäu-Kaserne nach Füssen.

Dort wurden wir vom zuständigen Feldwebel am Ausbildungsgerät Schießsimulator Handwaffen/Panzerabwehrhandwaffen (AGSHP) empfangen. Mit viel Engagement erklärte er uns die aktuelle Ausrüstung. Wer wollte, konnte beispielsweise Weste und Helm anprobieren, um ein realistisches Gefühl für Gewicht und Beweglichkeit zu erhalten. Zudem hatten wir die Gelegenheit, Gewehre, Panzerfäuste, Granatwerfer und Maschinengewehre zu inspizieren, sie in die Hand zu nehmen und Ziele entweder traditionell über Kimme und Korn oder mithilfe moderner Zielfernrohre und Punktvisiere anzuvisieren.

Dann ging es zum Schießen. An vier Ständen konnten wir mit der Pistole P8, dem Gewehr G36 oder einer Maschinenpistole auf virtuelle Zielscheiben oder Szenarien schießen. Das System nutzt Projektoren und gekrümmte Spiegel, um realitätsnahe Umgebungen zu schaffen, während Druckluftsysteme den Rückstoß der Waffen simulieren. Treffer werden präzise erfasst und dargestellt, und interaktive Funktionen wie Magazinwechsel sowie authentische Geräuschkulissen verstärken die Praxisnähe.

Wir bekamen einen guten Eindruck von der Handhabung und dem Gewicht der echten, für den Simulator modifizierten Waffen – ohne einen einzigen scharfen Schuss abgeben zu müssen. Unsere Schießergebnisse waren zwar nicht großartig, aber darum ging es ja auch nicht. Und Spaß hat es auch gemacht!

Danach konnten wir noch das Ausbildungsgerät Gefechtssimulator Leichter Spähtrupp (AGLS) besichtigen und ausprobieren. Hier können in einem Nachbau zweier Spähwagen „Fennek“ ein Spähtrupp mit zwei Besatzungen in ihren Funktionen als Kraftfahrer, Waffen-

bediener und Kommandant unter Nutzung modernster Technik in einer virtuellen Landschaft geübt werden. Mit Hilfe einer Mitschauanlage kann jeder Befehl, Funkspruch und jede Handlung der Besatzungen überwacht werden.

Zum Abschluss genossen wir ein Mittagessen im Haus der Gebirgsjäger und ließen den interessanten Vormittag ausklingen. Ein herzliches Dankeschön geht an Chris, der alles organisiert hat, an die Bundeswehr und hier insbesondere an Stabsfeldwebel Gärtner, der uns alles detailliert und mit großer Überzeugung nähergebracht hat.

Christian Miller

VDK Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen vom 02.05.2025

Am 02. Mai versammelte sich der VDK OV-Rosshaupten zu den Neuwahlen in der Gaststätte Taormina .
Nach der Begrüßung durch den, noch amtierenden, Herbert Weinhart und des Kassenberichts von Kassierin Rosemarie Staiger wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Vom Kreisverband Kaufbeuren waren Frau Renate Domin und Herr Karl Wieser anwesend.
Die Kreisvorsitzende Renate Domin ergriff das Wort und dankte der scheidenden Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Die Neuwahl war gut vorbereitet und alle Ämter für die nächsten 4 Jahre wurden ohne Gegenstimme vergeben. Neu dazu kommen der zweite Vorstand Roswitha Kay und die Vertreterin der Frauen, Tina Weinhart.
Zweiter Bürgermeister Fridolin Linder wünschte der neuen Vorstandschaft viel Kraft und Erfolg.
Der VDK ist ein Sozialverband, der Solidarität braucht, um etwas zu erreichen.

1. Vorstand: Herbert Weinhart
2. Vorstand: Roswitha Kay
3. Kassierin: Rosemarie Staiger
4. Schriftführer: Friedhelm Flacke
5. Vertreterin der Frauen: Tina Weinhart
6. Beisitzer: Elli Prestele, Günter Hübner und Margit Mörtl-Klügl

v.l. Herbert Weinhart, Tina Weinhart, Margit Mörtl-Klügl, Roswitha Kay, Elli Prestele, Rosemarie Staiger u. Friedhelm Flacke

Bild/Text: Roswitha Kay

WASSERWACHT

Ausbildungstag der Jugend

Anfang Mai veranstalten wir einen Ausbildungstag für die Jugend der Wasserwacht. An diesem Tag lernten die Jugendlichen etwas über die Geschichte des Roten Kreuzes und über die 1. Minute der Patientenversorgung. Die 1. Minute ist ein Schema das erleichtert, die Verletzungen eines Patienten besser einzuordnen und schneller darauf zu reagieren. In abwechselnden Theorie und Praxi-

seinheiten wurde das gelernte geübt und wiederholt. Bei einer kleinen Schnitzeljagd durchs Dorf konnten die Jugendlichen das Funken nochmal üben und durch einige Fallbeispiele ihr Wissen anwenden. Vielen Dank auch an die Wette für das Eis!

Bild/Text: Max Holzmann

Fit für den Ernstfall: Wasserwacht übt Erste Hilfe

Mitte Mai trafen sich die aktiven Mitglieder der Wasserwacht zu einem Ausbildungstag – und der hatte es in sich! In zwei Gruppen frischten wir unser Wissen rund um Erste Hilfe und Notfallversorgung auf. Während ein Teil – darunter auch die Jugendlichen aus unserer Jugendgruppe – einen Erste-Hilfe-Kurs absolvierte, ging es für die Sanitäter, Wasserretter und Wachleiter richtig zur Sache: Gemeinsam trainierten sie einen ganzen Tag die Notfallversorgung nach dem Konzept der ersten Minute und anschließender ABCDE-Versorgung.
Auf dem Programm stand alles, was im Einsatz passieren kann: von der Behandlung kleiner Wunden über die Versorgung bei Schlaganfällen und Herzinfarkten bis hin zur fachgerechten Immobilisation nach einem schweren Fahrradsturz. Ziel war es, für den Wachdienst gut vorbereitet zu sein.
Mit viel Motivation und Engagement haben die Teilnehmenden die praktischen Übungen gemeistert und nehmen nun neues und aufgefrischtes Wissen mit in die Wachsaison.

Bild/Text: Max Holzmann

OPEL MEIER
Lechbruck am See
Am Bahnhof 2 • Tel. 08862/8498 • Fax 7667
OPEL
TOPTANK
Autohaus Meier: Inh.: Thomas Graml
Sommerzeit-Klimaanlagenzeit; lassen Sie Ihre Klimaanlage überprüfen, Kältemittel absaugen und neu befüllen. Leider bilden sich in der Klimaanlage Bakterien und Pilze, die zu einem unangenehmen Geruch führen können. Hierfür bieten wir eine Klimaanlagen-Desinfektion an.
Am besten nutzen Sie einen unserer Klimaanlagen-Checks und haben so im Sommer stets ein prima Klima in Ihrem Innenraum...

-Klimaanlagen-Service € 85,00
(zuzüglich Material/Kältemittel)
-Klimaanlagen-Desinfektion € 85,90

Der Opel-Urlaubs-Check
Wer verreist, möchte vor allem eines; Die Sorgen hinter sich lassen, sich entspannen, vielleicht auch etwas Neues entdecken oder Sport treiben-sich zu ärgern, gehört nicht dazu! Bereiten Sie sich deshalb schon jetzt mit dem günstigen Urlaubs-Check auf Ihre Reise vor, um ganz entspannt in die schönste Zeit des Jahres zu starten!
Gute Fahrt wünscht Ihr Autohaus Meier, Inh.: Thomas Graml m. Team, Am Bahnhof 2, 86983 Lechbruck am See

Aus dem Landratsamt

Ferienpass für Schülerinnen und Schüler

Der Sommer ist nicht mehr weit! Wie jedes Jahr bietet der Kreisjugendring Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren den Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an.
Von gewohnt hoher Qualität sind die über 170 kostenlosen Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen in Kaufbeuren und den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu, die im Zeitraum vom 01.07. bis 03.10.2025 eingelöst werden können. Der Sommer im Allgäu wird spannend und abwechslungsreich!

Busse kostenlos
Zudem berechtigt der Ferienpass auch dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Sommerferien (29. Juli bis 15. September 2025).
Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für 8,- Euro das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt. Der Ferienpass ist ab Ende Juni bei den Kreisjugendringen, Familienstützpunkten, Landratsämtern, Stadtverwaltungen, Gemeinden und Verkehrsämtern sowie den Verkaufsstellen der ÖPNV Busunternehmen erhältlich.
Der Preis des Passes liegt bei 8,- Euro. Nähere Infos zum Ferienpass sind ab Mitte Juni auch unter der eigens eingerichteten Webseite www.ferienpass-allgaeu.de zu finden.

Anja Schilling
Kreisjugendring Ostallgäu

Unsere Umwelt/Klima

Betrifft der Klimaschutz nicht uns alle?

Jeder kann und muss etwas tun!

Es ist wichtig, den Menschen bewusst zu machen, welchen Einfluss ihr Lebensstil auf die Natur hat:

Einkauf: frische, saisonale Lebensmittel / Verpackung vermeiden / weniger Fertigprodukte / Mehrwegflaschen
Haushalt: spare Wasser / spare Energie/ spare Wasch- und Putzmittel,
Auto: immer öfter stehenlassen / auf ein E-Auto umsteigen / fahre umweltbewusst - fahre vorausschauend
Kleidung: Kaufe in den Geschäften vor Ort / kaufe hochwertige, langlebige Kleidung / räume den Schrank aus und spende die Sachen
Garten: Regenwasser sammeln / Plastik vermeiden / Teile der Wiese wachsen lassen / ein- bis zweimal pro Woche reichlich giessen
Urlaub: Urlaub in Deutschland machen, mit der Bahn oder dem Bus fahren, Wandern oder Radfahren
Bringe deinen Kindern Umweltbewusstsein bei! Danke

Deine Umwelt

Klimawissen per Klick: Neue Klima-App für das Ostallgäu

Mit einer Auftaktveranstaltung im Landratsamt ist die neue Klima-App vorgestellt worden. Rund 30 Gäste waren der Einladung von Landrätin Maria Rita Zinnecker gefolgt. „Die Klima-App ist ein weiterer konsequenter Schritt für den Klimaschutz im Ostallgäu“, betont Zinnecker. „Wir machen damit Themen rund um Klima und Nachhaltigkeit im Alltag greifbar: regional, lebensnah und praxisorientiert. Als eine der ersten Regionen mit einer eigenen Klima-App sind wir Vorreiter und bieten ein innovatives Werkzeug, das Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Einrichtungen unterstützt, umweltbewusst zu handeln – ganz konkret, vor Ort und gemeinsam.“

Die Web-App bietet strukturiert aufbereitete Inhalte zu Themen wie Bauen und Sanieren, Extremwetter, erneuerbare Energien, Gebrauchtwaren und mehr. Auch

regionale Veranstaltungen wie Vorträge, Führungen, Repair-Cafés und Beratungsangebote sind in der App gebündelt zu finden.

Mit Geschichten aus dem Alltag in die Möglichkeiten der App eintauchen

Wie die App funktioniert, zeigten die Projektverantwortlichen anhand lebensnaher Beispiele: Etwa bei einem Ehepaar, das sich über Fördermöglichkeiten zur Gebäudesanierung informieren möchte, oder bei einem Studierenden auf der Suche nach einem Repair-Café. So wurde deutlich, wie gezielte Informationen und regionale Angebote schnell in der App gefunden werden können.

Zum Abschluss stellte Isabel Costian von der Servicestelle Klima die technischen Funktionen und Mitmachmöglichkeiten vor. Neben der reinen Informationsbereitstellung soll die App auch zum Austausch und zur Beteiligung anregen. „Die App lebt davon, dass Menschen sie aktiv nutzen und ihre Veranstaltungen teilen. Wer also etwa einen Tauschring organisiert oder ein Repair-Café betreibt, kann sich direkt in der App sichtbar machen“, so Costian.

Die Klima-App ist ab sofort kostenfrei verfügbar – es ist kein Download notwendig, man kann direkt im Browser starten unter klima-app-oal.de. Weitere Informationen und Angebote finden Sie unter www.ostallgaeu.de/klima. Kontakt: klima@lra-oal.bayern.de, 08342 911-961.

v. r.: Landrätin Maria Rita Zinnecker und Isabel Costian (Servicestelle Klima). Bild: Landkreis Ostallgäu/Nathalie Perbey

Stefan Leonhart

Rufen Sie uns an, wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
WENN ES UM
IMMOBILIEN GEHT

AllgäuerImmobilien
www.allgaeuer-immobilien.com
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Tel.: 08362 / 924466

und sonst

Konzert im Pfarrhof 2025

„Ein tolles Konzert“ und „Gut wie immer“ war die einhellige Meinung der Zuhörer im gut besuchten Pfarrhof Roßhaupten. Viele Zuhörer waren gekommen, als die Initiatorin Gundula Mayr zum achtzehnten Pfarrhof Konzert eingeladen hatten. Unter dem Motto „Roßhauptener und friends spielen Kammermusik“ fanden sich Musizierende, von sieben Jahren bis 78 Jahre, zum Musizieren ein. Die Zuhörer spürten, mit welcher Leidenschaft die einzelnen Teilnehmer am Werk waren und sparten nicht mit Beifall. Das Kinderquintett mit Hannah (Querflöte), Lucia (Harfe) und Sebastian Graml , Lisa und Lukas Mayr (alle drei Cello) spielten sich gleich in die Herzen der vielen Zuhörer und waren der gelungene Start für eine großartige Aufführung.

v.l. Hannah Graml, Lucia Graml, Lisa Mayr, Sebastian Graml und Lukas Mayr

Maria und Ludwig Paulsteiner (Steirische und Gitarre) vertraten die Volksmusik und für den „Grundlsee“ und „Ebersee Boarischen“ sowie „Am Bacherl“ erhielten sie viel Beifall. Hannah Graml (Querflöte) und Lucia Graml (Harfe) begeisterten mit einer „Vagabondage und erhielten dafür ebenfalls viel Applaus. Dann glänzte Stefan Tome am Klavier, einmal mit einem Largo von Johann Melchior Dreyer, einem langjährigen Stiftsorganisten und Kapellmeister in Ellwangen. Auch das Allegro von Sixtus Bachmann gefiel dem Publikum und wurde mit viel Beifall bedacht. Das Streichquartett Anette Schweiger, Anne Schwarzenbach, Werner Böck und Andreas Haust begann mit „Heinzelmännchens Wachtparade“ und setzten dann noch zwei Tangos drauf. Die Zuhörer waren begeistert, und der Beifall wollte schier kein Ende nehmen. Das Cello-Quartett mit Gundula Mayr, Georg Albeck, Melissa Albeck sowie Andreas Haust, präsentierten ein Palladio, den „Libertango“ „Probier´s mal mit Gemütlichkeit“ und den „Grünen Kaktus“. Auch das gefiel den Zuhörern und wurde mit großem langanhaltenden Beifall bedacht. Franziska Hierl (Gitarre) und Gundula Mayr wurden für ihren Tango und „Salut d Àmour“ mit viel Applaus belohnt.

Insgesamt gesehen war es wieder eine musikalische Veranstaltung auf hohem Niveau. Die Zuhörer waren von den Darbietungen begeistert: „So eine Veranstaltung einer Dorfgemeinschaft findet man nicht oft“ und sparten nicht mit Beifall und freiwilligen Spenden. Ein Danke an Gundi Mayr für die Organisation.

Das Mehrgenerationenhaus bedankt sich herzlich über die Spende von 350,-€

Bilder/Text: Werner Böck

Liebe Landwirte sowie Jagdgenossen,

um Wildtiere und vor allem Rehkitze vor dem Mähtod zu bewahren, wurden von den Revieren der Jagdgenossenschaft Roßhaupten moderne Drohnen mit Wärmebildkameras angeschafft.

Die erfahrenen Piloten können mit den Drohnen auch große Flächen effektiv nach Jungwild absuchen um Tierleid und Schaden zu vermeiden, denn dem Landwirt drohen hohe Strafen durch das Tierschutzgesetz, wenn beim Mähen Tiere verstümmelt oder getötet werden. In der Zeit von Ende April bis Ende Juni wird darum gebeten, sich möglichst 24 Stunden vor dem Mähen mit den zuständigen Jagdpächtern/Jägern in Verbindung zu setzen:

Revier Roßhaupten I
Christian Baumer 0171-2135418
Peter J. Faust 0171-8384127
Roßhaupten II
Andreas Strobel 0160-3696681
Roßhaupten III
Michael Rassloff 0152-33859901
Revier Roßhaupten IV
Horst Hauser 0160-95914898
Ludwig Einsiedler 0159-05206369

Weitere Handlungsempfehlungen zur tierschonenden Mahd finden Sie im Mäh-Knigge der Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und Landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. über obenstehenden QR-Code:

Bild/Text: Peter Faust

Diebstahl am Zwieselberg

Belohnung!!!!

Am 05.04.2025 wurde unser Ortsschild entwendet. Wir haben zuerst an Entführung gedacht und auf Lösegeldforderung gewartet. Aber es war ein gemeiner Diebstahl! Wer sachdienliche Hinweise zum Täter oder zur Wiederbeschaffung hat, kann sich bei den Zwieselberglern melden.
Wir spendieren gerne ein Bier und eine Brotzeit - bei erfolgreicher Aufklärung.

Bild/Text: Stefi Eberle

Spende an Trachtenverein D`Waldbergler

v.l. Gerhard Haslach, Michael Jungbauer, Alexander Eierstock und Georg Hummel

Die Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG hat dem Trachtenverein D’Waldbergler Roßhaupten eine Spende in Höhe von 2.000 Euro überreicht. Der Verein nutzte das Geld für einen neuen Holzboden im Proberaum des Trachtenvereins, der mit viel Eigenleistung verlegt wurde.
Die Unterstützung hilft, den Probenbetrieb weiterhin aufrechtzuerhalten.
Die Bank zeigt sich regelmäßig als starker Partner der Region. Die Spendengelder stammen aus dem Spendentopf des Gewinnsparvereins: Von jedem 5-Euro-Los fließen 0,25 Euro in gemeinnützige Projekte, 4 Euro werden angespart. So profitieren nicht nur die Gewinnsparer, sondern auch Vereine und Einrichtungen in der Region.

Bild/Text: Anna Fischer

Kriegsende vor 80 Jahren

Aufzeichnungen in der Pfarrchronik von August Schellmann, Ortspfarrer von 1938 bis 1969. (Fortsetzung).
„Das Dienstmädchen ward zum Metzger gegangen, hatte das Türchen zur Scheune nicht verschlossen. Auf einmal kommt sie mit Schrecken: Die Waschküche ist voll Amerikaner. Gehe hinaus – wirklich, doch sie haben die noch nicht fertigen Girrlanden zum Maialtar auf die Seite geschoben, kochen mit ihrem praktischen Feldkocher. Lasse den Waschkessel schüren, damit sie sich wärmen waschen – rasieren können. Unterhalten uns mit ihnen – Deutsch . Französisch. Nach ca. drei Stunden rücken sie ab. Wir essen zu Mittag. Die 5 Amerikaner gehen u. kommen wieder, andere kommen. Eks ist immer der begehrte Artikel. So 50 sind aufgegessen worden. Was heißt das gegen allem, was vorgekommen wenn der Russe oder Franzose gekommen. Nachmittag läuteten auch drei schwarze amerik. Soldaten. Eine Luftnachrichtenhelferin aus Tübingen/Lustenau, die ich nach Auflösung des hiesigen Trupps da sie niergends Unterkunft gefunden, bei mir aufgenommen öffnete die Türe, doch mit Entsetzen kam sie gesprungen: Herr Pfarrer: Drei Schwarze, drei Schwarze und flüchtete hinter meinen Rücken. Ich trat ihnen entgegen, sie benahmen sich ordentlich und fragten nach Wein. Verneinte die Frage. Nun wollten sie Wasser. Gab es ihnen u. noch etwas zum essen. Sie bedankten sich. Noch manchesmal mußte der Talar als Respekt erheischend in Erscheinung treten. Die lustige Hanni Höffler aus Tübingen Lustenau meinte am Abend: Herr Pfarrer, wenn eines meiner Kinder mal Geistlicher werden will, ich lasse es. Heute habe ich kennen gelernt, welch internati-

onale Bedeutung u. Ehrfurcht der Talar hat. (Sie war prot. Religion, aber ein lustiges Menschenkind, wie selten). Der Talar allein war es nicht, sondern das Gebet zur Mutter Gottes, der mir versprochen eine Wallfahrt nach Maria Hilf u. Maria Steinach in Ordnung zu bringen. Am Abend gab es noch eine gewaltige Aufregung. Verschiedene Häuser mußten verlassen werden zum Quartier für die Soldaten. In Nachbarhäuser, im Stadel übernachteten die Leute. Gegen 5 Uhr suchte ich nach dem kommandierten Offizier, fand ihn auf der Postwirtschaft. Ich fragte ihn, ob wir morgen Sonntag Gottesdienst halten können. Von ihm aus ruhig. Ob geläutet werden dürfe. Warum nicht ? Ob unsere Offiziere genau so gehandelt. Heute Einmarsch – Morgen schon Sonntagsgottesdienst. Von 7 bis 6 Uhr war Ausgehverbot. So blieb man zu Hause u. ging mit gemischten Gefühl zur Ruh. Alles ging ruhig vorüber. Sonntags hielten wir Frühmesse – Pfarrg. u. Spätmesse. Unbehelligt kamen die Leute vom Dorf. Die Filialen blieben zu Hause. Waffen jeglicher Art u. Fotografenapparate mußten abgeliefert werden. Nur ein paar Familien wurden beraubt, jedoch von den poln. Zivilarbeitern – Russen Holländern, die noch in der letzten Nacht von deutschen Truppen mitgeschleppt worden waren. Sie waren nun die Herrn. Sie plünderten die Magazine des Lazarettes u. auch Sanitätswagen aus. Die poln. Zivilarbeiter schafften nun nicht mehr, machten Feiertage, organisierten aus den stehen gebliebenen deutschen Heereswagen. Die Ausländer wurden eine Plage, in manchen Häusern waren bis zu 20 Russen, aber im allgemeinen ordentliche Menschen. Etwas zu essen nach dem langen Hungern, war ihnen die Hauptsache. So ca. 3-4 Wochen hatten wir sie c. 180-200 Mann im Dorf, dann kamen sie in Sammellager. Desgleichen die Polen in die Kaserne nach Füssen nach 8 Wochen, am längsten hielten sich die serb. Kriegsgefangenen. Der franz. Feldg. fuhr sonntags nach Sameister zu den franz. Kriegsgef. Vernahm, daß einige bereits mit Fahrrädern abgefahren u. der Rest am Montag weg wollte. Nun packte auch ihn das Reisefieber u. Montag früh, ging es Richtung Kaufbeuren ab. Wann u. wie er wohl heimgekommen sein mag?“ Dieser Pfarrchronikbericht wurde bereits im Dorfblatt Roßhaupten vom Mai 2005 im Originaltext veröffentlicht.

Abgetippt von Helga Puchele

Tatort Zwieselberg

Achtet auf eure Tiere und schließt gut ab, der Täter ist gewieft und hat auch Erfahrungen im Einbruch.

Bild/Text: Stefi Eberle

Auflösung der Sportler aus Roßhaupten

Früher Fußballtalente – heute Ruheständler

Dieses A-Jugend-Foto aus den 1970er Jahren löste bei allen Beteiligten eine erheiternde Begeisterung aus. Dadurch wurden die Namen dieser jugendlichen Fußballmannschaft schnell gefunden. Auch wenn sich die Frisuren dieser Akteure im Wandel der Zeit doch sehr verändert haben, spricht man noch gerne beim gut besuchten Rentnerstammtisch über jenen sportlichen Erfolg und die freundschaftliche Kameradschaft zwischen Roßhaupten und Rieden.
Kniend von links: „Azi“ Franz Götz, „Gerschi“ Rudolf Gerstberger, „Jackie“ Franz Puchele (verstorben 2022), „Pinki“ Rudolf Kast, Raimund Weinhart. Stehend von links: Wolfgang Dorn, „Jackson“ Karl Köpf, „Metzger“ Siegfried Hipp, „Charlie“ Karl Burger, „Andi“ Andreas Hofer, Richard Kaufmann, Franz Weiß, „Ulli“ Ulrich Karl, Trainer Franz Götzl.

Herzensmission

Am 06. Juni 2025 findet bei nahkauf Hummel wieder ein toller Aktionstag ganz nach dem Motto „Herzensmission“ statt. An diesem Tag werden wieder Spenden für die „Ein Herz für Kinder“ Hilfsorganisation gesammelt, welche Nahkauf bereits seit 2009 unterstützt. Letztes Jahr konnten wir Dank Eurer Hilfe eine Spendensumme von 400€ erreichen und hoffen, dass wir dieses Jahr wieder mindestens genauso erfolgreich sein werden.
Am diesjährigen Spendentag warten wieder tolle Aktionen auf euch!

- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Dosenwerfen
- Glücksrad
- Kaffee & Kuchen
- Prall gefüllte Obstnetze zum Aktionspreis von 5€

Zudem findet am 06.06.25 um 18:00 Uhr ein Spendenlauf statt. Strecke ca. 5 km. Die Teilnahmegebühr beträgt 5€ pro Person, welche ebenfalls an „Ein Herz für Kinder“ gespendet wird. Anschließend gibt es für die Teilnehmer bei einem netten Zusammenkommen Speis und Trank.

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Erich Hummel

Energie-Tipps

Richtig investieren – Gebäudehülle sanieren

Der Hausanstrich müsste dringend erneuert werden und an manchen Stellen bröckelt bereits der Putz. Wer sich in einer solchen Situation nur für eine sogenannte Pinselsanierung entscheidet, vergibt eine super Gelegenheit – nämlich mit einer energetischen Sanierung der Gebäudehülle gleich das Haus für die Zukunft fit zu machen, die Energieausgaben dauerhaft zu senken und den Wohnkomfort spürbar zu erhöhen.
Denn die Kosten fürs Gerüst fallen ohnehin an und sind nicht unerheblich, bezahlt man doch allein dafür schnell mal mehrere tausend Euro. Gleichzeitig gibt es nach wie vor attraktive Zuschüsse für energetische Sanierungsmaßnahmen. Bei den Kosten für eine Fassadendämmung übernimmt der Staat beispielsweise bis zu 20 Prozent und maximal 12.000 Euro pro Wohneinheit – was die Amortisationszeit der Investition deutlich verkürzt. In vielen Fällen ist diese damit unter 20 Jahren
Neben der Energieeinsparung profitiert man von einer Fassadendämmung aber auch noch in anderer Hinsicht: der Wert der Immobilie steigt beträchtlich. Schon heute findet man schwerer Käufer für Häuser mit schlechter Wärmedämmung, was zu sinkenden Preisen für solche Objekte führt. Und dieser Trend wird sich noch verstärken.

Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle:
Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Seeg:

Energieberaterin:	Angelika Dautzenberg
Wann:	jeden Donnerstag von 17 - 19 Uhr
Wo:	87637 Seeg, Hauptstr. 39, Rathaus
Anmeldung:	08364 98300

Eza! Energiezentrum Allgäu

Brauchtum

Maifeuer auf dem „Buch“

Aufgrund des tollen Wetters konnten wir vom Zwieselberg traditionell das Maifeuer auf dem „Buch“ mit vielen Freunden und Roßhauptenern feiern.

Das Walpurgisfeuer (auch Tanz in den Mai, Maifeuer genannt) wird in weiten Teilen Deutschlands gefeiert. Dazu wird am 30. April ein Feuer entfacht, mit dem man „die bösen Geister“ vertreiben will. Dies wird bis spät in die Nacht gefeiert.

Mit etwas Phantasie kann man eine Hexe fliegen sehen.

Bilder/Text: die Zwieselbergler

Haflinger Hof

Zur **VERSTÄRKUNG** unseres **TEAM´s**
suchen wir **DICH:**
Du arbeitest gerne in einem Familienbetrieb und
möchtest über die Ferien dein Taschengeld aufbessern?
Wir suchen tageweise Unterstützung
im Frühstücksdienst von 7:30 bis 12:00 Uhr
Bei Interesse:
08364/98480 oder per Email info@haflingerhof.com

Elektro Roman Müller
Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

Wir suchen ab sofort Unterstützung unseres jungen und dynamischen Teams einen **Elektroniker** für **Energie und Gebäudetechnik.**

Für September **2025** haben wir noch einen **Ausbildungsplatz**

Für **Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik** frei, wenn Dich der Beruf interessiert dann melde dich bei uns.

- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675
- Sicherheitstechnik
- KNX Gebäudetechnik
- Beleuchtungstechnik

Qualitätsmanagement Wir sind zertifiziert!

- Hausgeräte
- Antennenanlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Telefonanlagen

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 0 83 64 - 318
http://www.elektro-roman-mueller.de

Dorfbildla

Bild: Conny Stein, St. Andreas Kappele

Bild: Ralf Rutka, Abendstimmung am Kurparkweiher

Bild: Andrea Miller, Kindergartenausflug bei Familie Greis

Bild: Andreas Linder, die Feuerwehren bei der Führung in der Halle bei FZ Getränke

Bild: Bettina Strobel, Sonnenaufgang Richtung Hartenberg

Bild: Claudia Linder, „Hintere Leitenweg“ bei Roßhaupten

Bild: Claudia Linder, „Hintere Leitenweg“ bei Roßhaupten

Bild: Tanja Böck, Ortsausfahrt Richtung Seeg

Bild: Beate Linder, Feldkreuz an der Füssener Straße

Bild: Conny Stein, schon sind die ersten „Pusteblumen“ zu sehen

Bild: Conny Stein, Blumenpracht am Kurpark-Weiher

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Notruf	**112**
Notruf Polizei	110
Sperr-Notruf (Kreditkarten, EC Karten usw)	116 116
Polizei Füssen	08362/91230
Giftnotruf	089/19240

Ärzte

Hausarzt Bereitschaft	116 117
David Schilling, Allgemein Medizin	08367/91010
PD. Dr. Dr. Martin Zens, Allg. Medizin	08367/565
Dr. Marie-Luise Büchel, Zahnärztin	08367/893

Gemeinde und Pfarrgemeinde

Gemeindeverwaltung	08367/887
MGH "Mitanand"	08367/9121421
Tourist Information	08367/364
kath.Pfarramt	08367/334
ev. Pfarramt	08862/932656

Schulen & Kindergarten

Grundschule Roßhaupten	08367/309
Mittelschule Roßhaupten	08367/660
Kindergarten „Unterm Regenbogen"	08367/724
Kinderkrippe „Zwergennest"	08367/9129780
Realschule Füssen	08362/925040
Gymnasium Füssen	08362/925200
Gymnasium Hohenschwangau	08362/930050

Öffnungszeiten

Gemeinde
Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag 14:00 bis 18:00 Uhr

Tourist Information
Montag - Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

"offenes Bücherregal" zu den Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindebücherei
Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr / Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

kath. Pfarrbüro
Dienstag 09:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Wertstoffhof
Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

REDAKTIONSSCHLUSS:

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

in der KW 27

Redaktionsschluss ist am

Sonntag, den 15.06.2025

Email Adresse: dorfblatt@rosshaupten.de

Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten
Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten, Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten
Die gedruckten Artikel geben nicht die allgemeine Meinung der Redaktion wieder, sondern entsprechen der Ansicht des Autors.

Redaktionsteam: Helga Puchele, Beate Linder, Tanja Böck, Ursel Jörg, Claudia Hartge
Druck: www.wir-machen-druck.de
Layout: Tanja Böck
Titelbild: Jule Guggemos
Löwenzahn auf Seite 7,8,13,14,18,20,22,23 von Conny Stein
Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,70 €/mm und Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlaufenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungsblatts erfolgt. Mediadaten finden sie unter: https://www.rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html
Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion
Email: dorfblatt@rosshaupten.de
Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der Touristinformation 08367 91214 18
Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redaktionsschluss entweder in der Tourist Information abzugeben oder einzusenden unter dorfblatt@rosshaupten.de.

Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im Archiv: http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html

Die Sonne heizt dir ein!

sauber, leise, kostenlos

Nutze die Kraft der Sonne für dein Zuhause – mit moderner Solarthermie!

Ob für warmes Wasser oder zur Heizungsunterstützung: Unsere leistungsstarken **Großflächenkollektoren** wandeln Sonnenstrahlen effizient in Wärme um – ganz ohne CO_2, ganz ohne steigende Energiekosten.

Das bringt dir die Sonne ins Haus:

+ **Schnell & sauber** installiert von unserem erfahrenen Team
+ Nahezu **wartungsfrei** – einmal montiert, dauerhaft profitieren
+ **Nachhaltig** heizen und aktiv das **Klima** schützen

Rietzler

für dich und die kommende Generation!

DG HOLZBAU 08367/913 011 | ROßHAUPTEN

Roßhaupten im Allgäu

RGS - Roßhauptener Gewerbetreibende und Selbstständige

Roßhaupten im Allgäu

FENSTERTECHNIK dopfer

GartenMAX Stihl aus Meisterhand

Richard Settele ZIMMEREI & HOLZBAU
Richard Settele
Seeger Straße 13a, 87672 Roßhaupten
0151/23270179
richard.settele@gmx.de

MALER GEIGER AUTO LACKIERSCHLÄGER gema Roßhaupten Tel.: 0 83 67 - 7 51 oder 10 07 Handy: 0171 - 366 20 67

nahkauf NICHTS LIEGT NÄHER! nahkauf Hummel Augsburger Straße 1 • 87672 Roßhaupten

METZGEREI KAUFMANN

SEELOS WohnenSleben SCHREINEREI · NATURWAREN

Rietzler Bad · Heizung · Spengler

BB Umwelttechnik

Puchele Bauunternehmen GmbH

miller Das starke Team

Zündt Land- und Baumaschinen Tel: 08367 / 552-0

Fliesen Hartmann ...mehr als Fliese Meisterbetrieb Seeger Straße 28 a 87672 Roßhaupten Telefon 08367/874 Telefax 08367/1027

FZ GETRÄNKE

Leuschen • Wagner Dipl. Ing. FH. Seeger Landschaftsbau GmbH & Co. KG Hauptstraße 5 • 87637 Seeg Telefon +49(0)8364/9339 www.seeger-landschaftsbau.de

SECURITY CONSULT GmbH Schwachstromanwendung für den Handel Sicherheitssysteme Datennetze, Telekommunikation Mediaplattformen, Interaktiv-Szenarien 87672 Roßhaupten - Am Anger 2 - Tel: 08367/913737 mail: secons@t-online.de

ZIMMEREI HOLZBAU STANNER PERFEKTION IN HOLZ

LEHNEN ROSSHAUPTEN

Fellnasen mobil

Küchen Knarr Tel.: 0172 / 1024174

H&H by Lisa

lindl Holzkunst naturholzmöbel baukurse